



Vorbereitung

Wo?

- Suchen Sie ein gutes Untersuchungsgebiet aus, oder fragt Pro Bilche wo gute Untersuchungsstellen sind oder Untersuchungsbedarf ist.
- Geeignet sind Wälder, Hecken und Gehölze. Je mehr Strauch-, Baum- und Pflanzenarten darin vorkommen desto wahrscheinlicher ist es, dass erfolgreich Haselmausspuren gefunden werden (Siebenschläferspuren werden Sie wahrscheinlich immer finden). In Siedlungsnähe bis ca. 500 m ist wegen der Katzendichte oft ungünstig.
- Wählen Sie eine entsprechende Untersuchungsfläche/-Strecke aus und markieren sie diese auf der Karte oder vergrößern sie diese und hängen sie im Klassenzimmer auf.

Wann?

- Bilche sind in tiefen Lagen in der Regel von Mai bis November unterwegs. Sehr geeignet für die Spurentunnel sind die Monate Mai, August und September. Besonders geeignet für Schulklassen ist die Zeit zwischen den Sommer und Herbstferien (6 Wochen) 2 Wochen Vorbereitungszeit 4 Wochen Nachweiszeit.

Wie lange?

- In der Wissenschaft werden die Tunnel bis zu 8 Wochen betreut. Für Schulklassen sind 3 bis 4 Wochen realisierbar welche einmal wöchentlich kontrolliert werden.

Wieviele?

- Das hängt von der Sammeltätigkeit der Kinder ab. Jeder müsste 6 gleiche Tetra Pak sammeln, welche in einer Lektion zu zwei Spurentunnel verarbeitet werden können.
- Das wären dann 50 Spurentunnel pro Klasse. Realisiert wurden bisher 25 Spurentunnel pro Klasse.
- Mit 25 Spurentunnel können mit ca. 10 m Abstand der Spurentunnel im Gelände und einem normalen Vorkommen von Haselmäusen, diese sicher in dieser Fläche nachgewiesen werden.

Was?

- Die Spurentunnel können in einer Lektion hergestellt werden und in einer weiteren für den Aushang vollständig vorbereitet werden. Tinte und passende Spurenblätter gibt es als Klassensatz bei Pro Bilche. Für den Aushang kann die Tinte am Vortag in den Tintenbehälter gefüllt werden. Die SUS schreiben ihre Spurenblätter mit Name und Datum an und fixieren diese mit Büroklammern am Laufrechen. Dieses wird wiederum mit derselben Büroklammer am Spurentunnel befestigt.
- Am Folgetag/ Aushangtag läuft die Tinte nicht mehr aus und die Spurentunnel müssen nur noch mit zwei (breiten) Abdeckbändern (ohne Schere möglich) an geeigneten Ästen im ausgewählten Untersuchungsgebiet montiert werden. Dies können die SUS in zweier bis 4er Gruppen bewerkstelligen. Die Kinder hängen kooperativ ihre Tunnel auf und merken sich ihren Versuchsort.
- Wie?

Materialliste

1. Spurentunnel
2. Spurenblätter
3. Tinte in Tropfbehälter
4. (Wasserflasche)
5. Klebeband
6. Schere
7. Büroklammern und /oder Gummis
8. Wasserfester Filzstift



Feldanleitung



Montage:

1. Schreibe deinen Namen und das Such dir einen geeigneten Ast, möglichst waagrecht zur Montage aus.
2. Bringe die Spurenfalle wie auf dem Bild rechts in Laufrichtung an dem Geäst mindestens 1 m über dem Boden an.
3. Trage den Standort in die Karte ein.
4. Montiere den nächsten Tunnel genauso mit einem
5. Minimalabstand von 10 m = grosse Schritte.



Kontrolle wöchentlich:

1. Ziehe das Laufbrettchen heraus und prüfe es auf Spuren.
2. Es hat Spuren: Vergleiche sie mit dem Spurenbestimmungsblatt und trage dein Name, die Nummer und das Datum, sowie deine Bestimmung auf das Datenblatt ein. Ersetze danach das Spurenblatt.
3. Bei schlechtem Wetter, beschrifte mit Bleistift dein Spurenblatt falls es noch nicht beschriftet ist mit deinem Namen, der Nummer und dem Datum und nimm es trocken in den Klassenraum zur Bestimmung mit.
4. Kontrolliere die Tintenqualität auf dem Tintenkissen und ergänze mit Wasser oder Tinte.

Auswertung:

- Macht mit den Spurenblättern eine Ausstellung!
- Wer hat am meisten Spuren?
- Tragt die Ergebnisse in die Karte ein.
- Hat es Haselmäuse oder andere Bilchspuren und wo?
- Meldete und sendet die Spurenblätter an Pro Bilche, vielleicht ist das nächste Förderprojekt in eurem Wald?
- Geht zurück in den Wald und schaut euch an wo es Bilche hat und wo nicht. Sucht eine Erklärung für ihr Auftreten oder Fehlen.

Es gibt noch weitere Tiere welche durch die Spurenfallen laufen können. Falls deine Spuren zu keinem Tier passen sende die Spurenblätter mit einer Kopie des Datenblattes und deinem Namen sowie deiner Adresse, an Pro Bilche, Malzgasse 9, 4052 Basel.